

Bildungsschock lernen, Politik und Architektur in den 1960er und 1970er Jahren

HKW DE GRUYTER

- S.7 Vorwort
Bernd Scherer
- S. 11 Einführung
*Syelle Hase, Tom Holert,
Marleen Schröder &
Agnes Wegner*
- S.14 Politik des Lernens, Politik des
Raums. Der Bildungsschock der
1960er und 1970er Jahre
Tom Holert
- S. 66 Nicht nachzeichnen - selbst
entwerfen! Die Pionier-Stadt
und die Simulation der Zukunft
*Ana Husman &
Dubravka Sekulic*
- S.72 „We make the road by
walking“. Colin Ward und
Bildungskonzepte der 1960er
und 1970er Jahre
Catherine Burke
- S.78 Spielplätze on the run
Mark Terkessidis
- S. 84 „Leistungsschule“, „Lernfabrik“, -
„Kuschelecke“? Gesamtschulen
als Orte der pädagogischen
Wissensproduktion
Monika Mattes
- S.90 Neue Standards. Schulbau-
institute in der Bundesrepublik
Deutschland
Kerstin Renz
- S.94 Experimentelle Räume.
Ludwig Leos Entwurf für die
Laborschule Bielefeld
Gregor Harbusch
- S. 100 MSZ Berlin. Zwischen Raum,
Politik und Asbest
Urs Walter
- S. 106 Bildung in Beton.
Neue Praxis-Erfahrungen
an acht Berliner Schulen
Eva Stein
- S. 110 Lokale Besonderheiten.
Varianten des
DDR-Typenschulbaus
Dina Dorothea Falbe
- S. 116 Barrieren aus Beton.
Dekonstruktion von
Behinderung durch inklusive
Gestaltung
Daniel Neugebauer
- S. 122 Ein Kalter Krieg der Curricula.
Das Physical Science Studies
Committee
Mario Schulze
- S. 128 Black Box Education?
Architektonische Bildungs-
landschaften in der DDR.
Das Beispiel der „AMLO“
Oliver Sukrow
- S. 134 Sowjetische Campus-Exporte
Elke Beyer
- S. 140 Campus oder Territorium
Francesco Zuddas
- S. 146 Was diese Räume damals
wollten, was diese Räume
heute wollen
Sabine Bitter & Helmut Weber
- S. 152 Lernkörper überall.
Die Raumpolitik der
Free-University-Bewegung
Jakob Jakobsen

- S. 158 Vom Umgang mit der Umwelt.
Lernorte in Westafrika vor und
nach der Unabhängigkeit
Ola Uduku
- S. 164 Militant Mangrove School
Sonia Vaz Borges & Filipa Cesar
- S. 170 „Auch barfuß lässt sich
lesen lernen“.
Die Cämps der populären
Alphabetisierungskampagne
in Natal, Brasilien, 1961
*Ana Paula Koury & Maria
Helena Paiva da Costa*
- S. 176 La Nueva Escuela.
Architektur und Bildung im
post-revolutionären Kuba.
Eine Videoinstallation von
*Lisa Schmidt-Colinet,
Alexander Schmoeger &
Florian Zeyfang*
- S. 180 Pädagogische Netzwerke.
Gira Sarabhai und das
National Institute of Design
in Ahmedabad
Alexander Stumm
- S. 186 Flexible Käfige. Über Sicherheit
und Gegensicherheit in der
Bildungsarchitektur
Evan Calder Williams

Quellentexte	
S. 196 Forderungen an die Schulbauplanung (1967) <i>Lothar Juckel</i>	S. 242 Eine doppelt offene Schule (1972) <i>Birgit Rodhe</i>
S.202 Ansätze zu einem konkreten Bauen. I. Bauformen im Bewußtsein von Kindern (1967) <i>Mechthild Schumpp</i>	S.250 Die (Aus-)Bildungsphilosophie des National Institute of Design (1972) <i>Gautam Sarabhai</i>
S.212 Lernen (1968) <i>Cedric Price</i>	S. 254 Ein Kontext fürs Lernen (1974) <i>Mildred S. Friedman</i>
S.216 Die utopische Universität (1969) <i>Darcy Ribeiro</i>	S. 258 Zur Flexibilität der Bildungsbauten. Problemerkörterungen zum UIA-Seminar (1974) <i>Helmut Trauzettel</i>
S. 220 Warum und wie man Schulgebäude bauen sollte (1969) <i>Giancarlo De Carlo</i>	S. 268 Für eine urbane Dimension der Universität (1976) <i>Marie- Christine Gangneux</i>
S.230 Leben, Lernen und Arbeiten lassen sich nicht trennen (1971) <i>Mwalimu Julius Nyerere</i>	S. 272 Multifunktionale Nutzung von Schulen in Abstimmung mit der Infrastruktur (1977) <i>Margrit Kennedy</i>
S.236 Die Stadt als Klassenzimmer. (1972) <i>Richard Saul Wurman im Gespräch mit Charles Rusch, Harry Parnass, Jack Dollard und Ron Barnes</i>	

S. 280 . *Learning Laboratories.*
Architektur, Lerntechnologien
und die gesellschaftliche
Produktion pädagogischer
Räume um 1970
*Maria Hlavajova / BAK,
basis voor actuele kunst, Utrecht*